

Senkrecht durchstarten nach dem Abitur – Studienpaten der Konrad-Adenauer-Stiftung helfen

Am 8. Mai trafen sich im Gutenberg-Gymnasium spätnachmittags 16 Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe mit 12 Studentinnen und Studenten aus den Studienorten Köln, Aachen und Bonn, um Fragen rund ums Studium zu klären und bei Interesse erste Patenschaften zu schließen. Dieses gelungene und informative Zusammentreffen wurde möglich durch das Patenschaftsprogramm „Senkrechtstarter“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. Unter der Leitung von Dr. Nils Abraham und Frauke Gottwald von der Konrad-Adenauer-Stiftung wurden die Schülerinnen und Schüler nach einer kurzen Vorstellungsrunde zunächst über das Patenschaftsprogramm informiert. Ziel dieses Programms ist es, möglichst unkompliziert Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit Studentinnen und Studenten zusammenzubringen, um einen persönlichen Ansprechpartner bei Fragen zu konkreten Studiengängen, aber auch bei allgemeinen Fragen rund ums Studium zu haben. Dabei hat die Stiftung vor allem diejenigen Schülerinnen und Schüler im Blick, deren Eltern nicht studiert haben oder die einen Migrationshintergrund haben und für die deshalb das deutsche Studienwesen Neuland ist.

Der persönliche Austausch stand auch an diesem Nachmittag ganz besonders im Vordergrund: In Form eines „Speed-Matchings“ führten die Schülerinnen und Schüler im Fünf-Minuten-Takt persönliche Gespräche mit den einzelnen Studentinnen und Studenten, die alle auch Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung sind. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler sich über die vertretenen Studiengänge wie Fremdsprachen, Kunstgeschichte, Physik, Medizin, Wirtschaftswesen, Musikgeschichte, Maschinenbau u.a. informieren, vor allem aber die einzelnen Paten persönlich kennenlernen und aufgrund dieses ersten Eindrucks eine Wunschliste erstellen, mit wem sie gerne eine Patenschaft eingehen würden. Beeindruckt und daher auch zum Schließen von Patenschaften ermutigt waren die Schülerinnen und Schüler vor allem von der Aufgeschlossenheit und Offenheit der Studentinnen und Studenten, sodass ein reger Austausch in lockerer Atmosphäre stattfand.

Während eines kleinen Imbisses und weiteren intensiven Gesprächen wurden die „Wunschlisten“ durch Herrn Dr. Abraham und Frau Gottwald ausgewertet, sodass am Ende der gelungenen Veranstaltung bereits Adressen und Telefonnummern ausgetauscht wurden.

Wer selber auf diese Weise gerne „durchstarten“ möchte, an diesem Nachmittag aber nicht dabei sein konnte, kann sich unter www.senkrechtstarter.org über das Patenschaftsprogramm informieren und dort auch registrieren, um den eigenen Bedürfnissen entsprechend Ansprechpartner unter den Patinnen und Paten zu finden.

Informationen zur Konrad-Adenauer-Stiftung gibt es außerdem unter www.kas.de

Bei Rückfragen wendet Euch auch sehr gerne an Frau Gratz oder Frau Knipping.